Prüfröhrchen

Beachten Sie: Prüfröhrchen können nicht zur genauen Feststellung von Schadstoff-Konzentrationen genutzt werden, sondern bieten nur einen ungefähren Anhaltspunkt für weitere Messungen und/oder Maßnahmen.

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- vor der Messung ungeöffnetes Prüfröhrchen in die Pumpe stecken und diese Betätigen um Pumpe auf Dichtheit zu prüfen
- Durchflussrichtung auf dem Prüfröhrchen beachten (Pfeil muss in Richtung Pumpe zeigen)
- Anzahl der Pumpenhübe und Dauer der Messung aus Beipackzettel ermitteln (meist auch auf dem Röhrchen selbst aufgedruckt), teilweise sind zur Messung breiterer Konzentrationsbereiche auch zwei Skalen mit unterschiedlichen Hubzahlen vorhanden
- nach Öffnung des Röhrchens zügig mit der Messung beginnen um Ergebnis nicht zu verfälschen
- nach Ende der Messung sofort das Ergebnis ablesen und schriftlich festhalten, ggf. auch mit Permanent-Marker direkt auf dem Röhrchen markieren (Röhrchen kann nach Ende der Messung weiter reagieren). Zur einfacheren Erkennung ein ungeöffnetes Röhrchen als Vergleich neben das benutzte Röhrchen halten.
- Beipackzettel nicht nur auf Hubanzahl und Messdauer durchsuchen sondern komplett lesen, um auch Hinweise auf Querempfindlichkeiten und Besonderheiten zu erhalten

Informationen zu Dräger-Prüfröhrchen sind im Dräger-Röhrchen & CMS-Handbuch zu finden.

Quellenangabe

Stichwörter

Simultantest